

Aktenzeichen:	
Federführung:	FB 60 Bauen, Liegenschaften und Umwelt
Bearbeiter/in:	Herr Schahn
Datum:	16.03.2007

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Ortsbeirat Hofheim	28.03.2007	

Anfrage der SPD- bzw. der CDU-Fraktion im Ortsbeirat Hofheim an den Magistrat;

hier: Sachstandsbericht zum Thema "Unterführung Lindenstraße/Falltorstraße" und "Unterführung Heinrichstraße/Bahnhofstraße"

**Sachdarstellung:****Sachdarstellung:**

Zunächst wird auf den letzten Sachstandsbericht in der Ortsbeiratssitzung vom 27.9.06 verwiesen. Wir hatten mit Schreiben vom 2.10.06 nochmals unsere Auffassung zu den Kosten für die beiden nach wie vor nicht berücksichtigten Maßnahmen (behindertengerechte Rampe aus der KFZ-Unterführung Lindensrtr./Falltorstr. direkt zum Fliederweg und Bahnsteigzugänge aus der Geh- und Radwegunterführung Heinrichstraße zu den Bahnsteigen) dargelegt. Die nicht zu berücksichtigenden Kosten sind nach unserer Meinung zu hoch angesetzt. Unser Schreiben wurde auf dem normalen Dienstweg über das Amt für Straßen – und Verkehrswesen Bensheim und von dort aus über das Landesamt für Straßen – und Verkehrswesen Wiebaden nach Bonn gesandt. Beide vorgenannten Behörden haben unsere Argumentation bekräftigt. Leider hat die Landesbehörde unser Schreiben erst am 27.12.06 nach Bonn weitergeleitet.

Am 18.12.2006 fand aber schon eine Unterredung zwischen einem Vertreter der Deutschen Bahn AG und der Sachbearbeiterin beim Bundesverkehrsministerium zu der vorgenannten Thematik statt. Unser Schreiben lag inzwischen sowohl der Bahn als auch dem Bundesverkehrsministerium per Fax vor. Es wurde vom Ministerium zumindest signalisiert, dass der Auffassung der Stadt Lampertheim dann gefolgt wird, wenn die vorgetragene Argumentation nachvollziehbar sei. Bis zum heutigen Tage liegt jedoch noch keine abschließende Stellungnahme des Bundesverkehrsministeriums vor.

Am 7.2.2007 wurde der Stadt Lampertheim die Genehmigung der Planung der Ersatzmaßnahmen durch das Eisenbahnbundesamt an die Bahn AG zugestellt. In dieser Genehmigung wird die Bahn ersucht, die Ersatzmaßnahmen zügig durchzuführen.

Nach dem aktuellen Zeitplan sollte der Bahn AG im Jahre 2007 die erste Rate zur Ausführung des Vorhabens zur Verfügung gestellt werden. Nach Informationen des Ingenieurbüros, welches die Ausführungsplanung für die Bahn und auch die Stadt erstellen wird, soll im Oktober eine Gleissperrung im Bereich der geplanten KFZ-Unterführung Lindenstr./Falltorstr. beantragt sein, was bedeuten würde, dass dann auch mit dem Bau vor Ort begonnen wird. Zum konkreten Baubeginn liegen uns trotz schriftlicher Anfrage noch keine verlässlichen Informationen vor.

Die Fachdienste Finanzen, Stadtplanung und Tiefbau sind derzeit mit der Vorbereitung des Zuschussantrages befasst, der bis zum 20.4.07 beim Amt für Straßen – und Verkehrswesen Bensheim gestellt sein muss. Wird ein entsprechender Zuschussbescheid erteilt, ist spätestens 4 Monate danach mit dem Bau zu beginnen. Dabei ist die Beauftragung der ausführenden Firma mit dem Baubeginn gleichzusetzen.

Fachdienst Stadtplanung